



Ingo Neymayer

Ich möchte die ganze Welt bereisen

Farin Urlaub, Sänger der Band "Die Ärzte", arbeitet konsequent an der Verwirklichung seines Traumes: Die Hälfte aller Länder hat er bereits gesehen.

Mein großer Traum ist es, die ganze Welt zu bereisen. Ich will alle Länder sehen, und an der Verwirklichung dieses Traumes arbeite ich sehr konkret. Dabei geht es mir nicht darum, schnell einen Fuß über die Grenze zu setzen und möglichst viele Stempel in meinem Pass zu sammeln. Ich will wirklich sehen und verstehen. Wie funktioniert dieses Land, wie seine Kultur? Mit dieser Frage mache ich mich auf die Reise. Im Moment bin ich bei hundert Ländern, ich habe also knapp die Hälfte hinter mir. Die Erde besteht aus ungefähr 206 Ländern, je nach Zählweise. Ich weiß, was ich noch vor mir habe. Wenn ich ein Meer sehe oder Berge oder einen Wald, frage ich mich immer, was sich auf der anderen Seite befindet.

Das Schöne an meinem Traum ist, dass er erfüllbar ist. Die Erde ist zwar riesig, aber man kann es schaffen. Am schwierigsten war es für mich, nach Bhutan zu kommen. Es musste wirklich alles stimmen, damit das klappt. Denn dort werden nur sehr wenige Besucher ins Land gelassen, höchstens ein paar Tausend pro Jahr.

Welt f verden
Verwirklichung f realisering
Hälfte f halvdel
bereits allerede
um etwas gehen* handle om noget
den Fuß setzen sætte foden
bei hundert Ländern sein have været i hundrede lande
hinter mir bag mig
Erde f jorden
ungefähr cirka
je nach Zahlweise alt efter tællemetode
vor mir habe (her) lægger foran mig
Meer n hav
Wald m skov
immer altid
erfüllbar muligt at opfylde
besichtigen kigge på
zwar godt nok
riesig enorm
es schaffen klare det
am Schwierigsten sværrest
stimmen fungere
klappen lykkes
höchstens højst

Woran ich schon seit einer Weile arbeite, ist Nordkorea. Natürlich ist mir bewusst, dass dort ein menschenverachtendes Regime herrscht, aber ich will eben alles sehen. [...]

Ich habe nur vor einer Sache Angst auf meinen Reisen: dass ich grundlos eingesperrt werde. Von einem Soldaten, Polizisten, irgendjemandem, der dazu die Macht hat. Eigentlich bin ich ein sehr vorsichtiger Reisender. Ich passe auf, dass ich niemanden überfahre, und habe auch keine Drogen dabei. [...]

Den Tag, an dem ich alle Länder bereist habe, fürchte ich nicht. Ich bin mir sicher: Wenn mein Traum erfüllt ist, wird keine große Leere in mir herrschen. Denn Länder sind zum Glück nicht statisch, sie entwickeln sich ständig weiter. Zwischen meinem ersten und meinem zweiten Indien-Aufenthalt lagen 17 Jahre, und in dieser Zeit ist es ein völlig anderes Land geworden. Kulturen ändern sich relativ schnell. Es gibt Länder, die habe ich noch gesehen, bevor es Handys und Internet gab. [...]

Und so wirft jedes Land neue Fragen auf, die man beim nächsten Mal beantworten kann. Wenn ich alle Länder gesehen habe, werde ich die Highlights so lange wiederholen, bis ich den Löffel abgebe.

(2009)

schon allerede
seit einer Weile i et stykke tid
natürlich naturligvis
bewusst sein* være bevidst
menschenverachtend menneskeforagrende
eben nu engang
grundlos uden grund
insperrern fængsle
irgendjemand en eller anden
zweiheldigvis
jemand nogen
niemand ingen
überfahren* køre over
Drogen *pl* narkotika
fürchten frygte
wenn når
Leere *f* tomhed
sich entwickeln udvikle sig
ständig hele tiden
zwischen imellem
Indienaufenthalt *m* ophold i Indien
völlig anderes helt anderledes
Handy *n* mobiltelefon
Fragen aufwerfen kaste op i luften
beim nächsten Mal næste gang
beantworten svare
wiederholen gentage
bis ich den Löffel abgebe indtil jeg stiller træskeene